

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
Den überwiegenden Teil der Gewerbesteuer nicht mehr direkt den Kommunen zukommen lassen (Fehlanreiz zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete) --> allerdings Grundgesetzänderung notwendig	Die Gewerbesteuer bildet eine der wesentlichen Säulen der Finanzierung der Kommunen. Dadurch kommt es teilweise zu Fehlanreizen bei der Ausweisung neuer Gewerbegebiete. Wir befürworten eine Änderung dieser Regelung, die allerdings auf Landes-/Bundesebene erfolgen müsste. Wichtig wäre, dass die Kommunen einen adäquaten finanziellen Ausgleich bekommen, der nicht zulasten der Bürgerinnen und Bürger geht. Wir werden die Anregung an die Landtags- und Bundestagsfraktion der SPD weitergeben.
Bildung von interkommunalen Gewerbegebieten im Landkreis Starnberg aus bestehenden Gewerbegebieten	Wir befürworten grundsätzlich interkommunale Gewerbegebiete, wobei jedoch im Einzelfall die Sinnhaftigkeit eines solchen zu überprüfen ist. Die betreffenden Gemeinden sollten hierbei aktiv in die Planungen, gemeinsam mit dem Landratsamt Starnberg, eingebunden werden. Für Gilching besteht aus unserer Sicht jedoch derzeit keine Notwendigkeit zur Ansiedlung weiterer (interkommunaler) Gewerbegebiete.
mehr Informationen vom Bürgermeister (siehe Gleis 8; bei geplanten Objekten, Straßenbau usw. in der Gemeinde und Umgebung); Berichten über zielführende Zwischenschritte (GR-Beschlüsse, Grundstückskäufe, Planungsaufträge), beispielsweise bei den Ortsteilversammlungen	Unseres Erachtens sind die Informationen bereits sehr umfangreich. Bürgermeister Walter hat die Ortsteilversammlungen überhaupt erst ins Leben gerufen. Wir werden diskutieren, ob die Informationen auf der Homepage oder via Infobrief ausgeweitet werden können. Die Bürgerinnen und Bürger haben jederzeit die Gelegenheit, bei den entsprechenden Ämtern oder beim Bürgermeister selber nachzufragen. Zudem sind sämtliche Gemeinderatssitzungen und Ausschüsse öffentlich und die Unterlagen der öffentlichen Tagesordnungspunkte öffentlich einsehbar.
Bewohner stärker in den Widerstand gegen Belastungen für Gilching einbinden (Gewerbegebiet, Umladestation)	Die Bürgerinnen und Bürger haben jederzeit die Möglichkeit, sich an entsprechenden Bündnissen, wie es bereits hervorragend beim Bündnis Pro Bannwald, oder z.B. im Verein Fluglärm gut funktioniert, einzubringen oder selber eines zu gründen. Oft bietet sich die Mitarbeit in Parteien an, die meist die Initiatoren solcher Bündnisse sind.
<p>* Überall Hundehaufen, pfui! Spielplätze verdreckt, an Leinenpflicht wird sich nicht gehalten, Grünanlagen sind "verschissen"</p> <p>* Hundesteuer verdreifachen, damit Personal zur Beseitigung dieser Schandflecken bezahlt werden kann und es in und um Gilching wieder sauber wird*</p> <p>Gemeindeblindheit</p> <p>* Gemeinderäte sollten mit offenen Augen durch die Straßen gehen / "Sonntagssapziergang" würde helfen</p> <p>* Behindertenbeauftragter tut nichts</p> <p>* Tage der großen SPD sind gezählt</p> <p>* Brief landet eh im Müll</p>	Wir haben den mehrseitigen Brief gelesen und zur Kenntnis genommen.

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
wieder eine Post, damit wir auch Montags die Selbige bekommen und nicht mehr vor der Wurtschlange warten müssen	Die Existenz der Post hat keinen Einfluss darauf, ob montags Post ausgeliefert wird oder nicht. Das hängt einzig und alleine von zentralen Entscheidungen der Post ab. Die Wartezeiten z.B. beim Edeka halten sich nach eigener Erfahrung in Grenzen und sind eher zu Stoßzeiten etwas länger. Allerdings würden diese auch in einer Post-Filiale bestehen. Viele Dinge (Post abholen/bringen, Briefmarken kaufen) können zudem ohne Probleme via Internet oder über die Packstationen organisiert werden.
Plakatierung: Auf bestimmte Orte (Plakatafeln, Litfaßsäulen) beschränken, nur bei Wahlen weitere Plakate zulassen	Es wurde in der Vergangenheit oft darüber diskutiert und die entsprechende Satzung/Plakatierungsverordnung zu ändern. Die derzeitige Regelung bildet einen Kompromiss ab, der die Plakatierung von Vereinen für Veranstaltungen etc. zulässt, damit diese noch ordentlich wahrgenommen werden, beschränkt die Anzahl aber auf 20, damit die Menge an Plakaten aber trotzdem nicht überhand nimmt.
Eigene Polizeistation	Es wird eine neue Polizeistation in Gauting gebaut, die für Gilching zuständig ist. Bürgermeister Walter hat der Polizei bereits ein Grundstück für eine eigene Polizeiinspektion in Gilching angeboten, aber dieses wurde abgelehnt. Auf absehbare Zeit gibt es keine Chance, eine eigene Polizeiinspektion zu erhalten. Jeder aktuelle Einsatz für eine eigene Inspektion würde öffentlich Hoffnungen wecken, die schlicht nicht vorhanden sind, da nicht die Gemeinden entscheiden können, ob eine Inspektion gebaut wird oder nicht. Diese Entscheidung liegt in den Händen des Freistaats.
Verschenkecke - Möglichkeit noch gut erhaltene Gegenstände abzustellen, um sie Mitbürgern zur Verfügung zu stellen; Abgabeort für gebrauchte Gegenstände zur Wiederverwendung	Beim Wertstoffhof ist ein Sozialkaufhaus geplant, das als guter Ersatz für die Verschenkecke gelten kann.
Glascontainer Münchner Straße zu klein	Wir werden prüfen, wie stark die bisherigen Container ausgelastet sind und ggf. über die AWISTA eine Vergrößerung der Container beantragen.
dass man am Werstoffhof direkt "belagert" wird ist manchmal bisschen unangenehm. Keine Ahnung ob oder was man da machen kann. Ich wehre mich schon immer dagegen dass die Sachen direkt aus meinem Auto gezerrt werden. Aber um Säcke mit Kleidern wurde sich schon fast geprügelt...	Wir nehmen die Problematik zur Kenntnis und werden den Sachverhalt an das Ordnungsamt weitergeben, sodass hierfür eine Lösung gefunden werden kann.
Gilching muss inovativer werden! Durch das neue Gewerbegebiet fließt viel Geld in die Gemeindekasse. Das sollte sinnvoll eingesetzt werden.	Die Verteilung der Gelder im Haushalt beschäftigt Verwaltung und Gemeinderat das ganze Jahr über. Die Gelder müssen sinnvoll für die verschiedenen Projekte eingesetzt werden. Hier gilt es, die verschiedenen Bedürfnisse und Interessen miteinander abzuwiegen. Der Gemeinderat gibt sich fortwährend Mühe, alle Bereiche ihrem Bedarf entsprechend mit finanziellen Mitteln zu versorgen. Wir freuen uns über konkrete Anregungen, wie die Gelder in Zukunft noch besser verteilt werden sollen, an welchen Punkten Geld fehlt und an welchen gespart werden kann.

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
Eingangstüren zum Rathaus klar beschriften, langer Bittgang bis zur Eingangstür	Die SPD leitet das Anliegen weiter, sodass eventuell vorliegende Missstände behoben werden können.
neuer Briefkasten in die Pollinger Straße	Der nächstgelegene Briefkasten befindet sich beim Edeka (Am Bahnhof) und damit wenige Meter von der Pollinger Straße entfernt. Wir sind der Meinung, dass dieser Weg nicht zu weit ist, zumal der Weg vieler Bürgerinnen und Bürger aus anderen Ortsteilen deutlich länger ist. Für eine barrierefreie Aufstellung des Briefkastens werden wir das Anliegen an die Post weiterleiten.
Raum im Rathaus mit Beamer und Flipchart, den Gilchinger Gruppen kostenfrei für politische oder andere ehrenamtliche Arbeit nutzen können - es ist nicht leicht, in Gaststätten geeignete Räume zu finden...	Wir werden im Gemeinderat anregen, dass geprüft wird, inwiefern gemeindliche Räumlichkeiten, z.B. im Jugendhaus, hierfür geeignet sind und zur Verfügung gestellt werden können.
Gilching hatte und hat es immer noch sehr schwer, sich in Anbetracht der unterschiedlichen Ortsteile, die mehr und mehr zusammenwachsen (müssen/werden), zu einem gemeinsamem Ort zu entwickeln. Trotzdem ist es schön, hier zu leben. Um die Komplexität der unterschiedlichen Entwicklungen in den Griff zu bekommen, wünsche ich mir eine "Vision" zu einem Gilching unter Berücksichtigung der Elemente aus "Zukunft Gilching". Natürlich muss eine solche Vision immer wieder einmal hinterfragt werden, die Definition von Maßnahmen würde aber erleichtert. Reihenfolge: Vision (langfristig), Ziele und Strategie zur Erreichung der Ziele (mittelfristig), konkrete Maßnahmen (kurzfristig). Kommunikation und Transparenz schaffen (z.B. ein Kernthema in den regelmäßig durchzuführenden Versammlungen).	Wir haben mit dem Projekt "Zukunft Gilching" eine ideale Plattform geschaffen, in der unterschiedliche Positionen zur Entwicklung Gilchings durch die Bürger diskutiert werden können. Kurzfristige Maßnahmen wurden bereits in den entsprechenden Anträgen umgesetzt und weitere bereits forciert. Zudem versuchen wir, dieses Projekt so weiterzuführen, dass wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auch langfristige Visionen erarbeiten und umsetzen können.
Es gab vor vielen Jahren mal eine Umfrage von Kevin Akpomuje für die Kinder. Meine nahmen sich dies zu Herzen und feilten lange an ihren Antworten herum. Man hat aber nie eine Resonanz (Ergebnis der Umfrage, Lehren daraus, Ziele und Visionen) erhalten. Wäre schön, wenn man im Nachgang etwas lesen kann. Vielen Dank für Ihre Mühe!	Die Veröffentlichung auch Ihrer Anregung (und die aller anderen Bürgerinnen und Bürger) zeigt hoffentlich, dass wir gewillt sind, Vorschläge aufzunehmen und umzusetzen. Diese Veröffentlichung ist ein erster Schritt. Außerdem werden wir, wie Sie den Kommentaren zu den einzelnen Ideen entnehmen können, im Laufe der nächsten Legislaturperiode einige Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sukzessive in den Gemeinderat einbringen. Wir überlegen uns aktuell, wie das Projekt in den kommenden Jahren konstruktiv weitergeführt werden kann. In unserer nächsten Zeitung "Zukunft Gilching" werden wir über das weitere Vorgehen informieren.

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
Die Aussage vom Bürgermeister: er freut sich, wenn er einen neuen Baukrahn sieht, hat mich geschockt, das Gewerbegebiet ist schrecklich, alle fahren dorthin mit dem Auto, Gilching erstickt im Verkehr, da hilft auch die Umgehung nichts; wenn dann tausend neue Wohnungen gebaut werden sollen, wo sollen diese Autos morgen alle fahren, auch über den Starnbergerweg.	Wir haben die Verkehrsproblematik erkannt und im Oktober 2019 einen Antrag zur Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für ganz Gilching durch einen Verkehrsplaner eingebracht, welcher vom Gemeinderat angenommen wurde. Demnächst wird das Konzept in Zusammenarbeit mit Verkehrsplanern, der Verwaltung und der Bevölkerung gemeinsam erarbeitet.
bessere und harmonischere Stadtplanung	Wir setzen uns fortwährend für eine entsprechende Planung ein und werden dies auch, soweit möglich, bei allen zukünftigen Bauprojekten, wie z.B. der Umgestaltung der Römerstraße oder der Bebauung der Gilchinger Glatze tun.
Den steuerzahlenden, arbeitenden Bürgern wertschätzen und belohnen	Wir nehmen diese Anregung zur Kenntnis.
Bei Beschwerden etwas freundlicher u. engagierter von Gemeindegseite reagieren	Ihren Eindruck können wir aus eigener Erfahrung heraus nicht teilen. Selbst wenn es in Einzelfällen mal Probleme gab, sind wir der Meinung, dass es eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern gibt. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft der Fall ist.
Überall Baustellen in Gilching, alles dicht	Wir nehmen diese Anregung zur Kenntnis, weisen aber darauf hin, dass die Gemeinde nur sehr eingeschränkt Einfluss darauf hat, welche Baustellen parallel durchgeführt werden.
Bessere Kontrollen bei Hunden --> überall Haufen!	Es gibt bereits viele Hundetoiletten mit Beutelspender und Mülleimer im Gemeindegebiet. Es werden weiterhin stetig mehr aufgestellt. Über Hinweise, an welchen Orten noch Hundetoiletten benötigt werden, sind wir dankbar und werden sie an die Gemeindeverwaltung weitergeben. Die Hauptverantwortung liegt jedoch bei den Hundebesitzern, und wir appellieren an dieser Stelle an alle Bürgerinnen und Bürger, sich für die Sauberkeit unserer Gemeinde einzusetzen.
Unterstützungsnetzwerk für Alleinerziehende	Das Mutter-Kind-Haus hat ein tolles Angebot, das auch gut und gerne genutzt wird: https://mutterkindhaus.jimdofree.com/
Verbesserte Kooperation mit Asylhelferkreis	Der Gemeinderat befindet sich in regelmäßigem Austausch mit dem Asylhelferkreis. Konkrete Verbesserungsvorschläge zur Kooperation werden gerne angenommen.
Mehr Ortskern schaffen	Durch die Glatzenbebauung wird eine Erweiterung des Ortskerns erzielt, da diese mit dem Rathaus und dem Marktplatz verbunden wird (=Neue Mitte Gilching).
Internetportal: Wer sucht was? Wer braucht Hilfe?	Wir werden das bestehende Angebot prüfen und uns mit den Erfindern der App "Let's act" in Verbindung setzen, um diese eventuell in Gilching zu etablieren.

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
Neubürgerempfang	Wir werden mit der Gemeindeverwaltung über die Möglichkeiten und deren Umsetzung sprechen. Eventuell bietet sich aufgrund der Fülle an Neubürgern auch eine digitale Lösung an.
Broschüre/Mappe für Neubürger	Eine entsprechende Broschüre ist bereits vorhanden. Bei Vorschlägen, welche Informationen hier noch fehlen, wenden Sie sich gerne an uns .
Briefeinwurf der Post wieder in Neugilching Melchior-Fanger-Straße	Der Briefkasten auf Höhe Kesselboschen wurde entfernt. Wir leiten das Anliegen an die Post weiter.
Briefkasten vor Edeka bitte umstellen sodass auch Rolli/Rollator drankommen	Wir werden uns mit der Post in Verbindung setzen und Möglichkeiten zu einer barrierefreien Aufstellung suchen.
Mehr auf Anliegen der Anwohner eingehen	Wir haben mit dem Projekt "Zukunft Gilching" eine ideale Plattform für die Anliegen bzw. Verbesserungsvorschläge und Ideen der Gilchinger Bürgerinnen und Bürger geschaffen und freuen uns über weitere Anregungen zur weiteren Gestaltung des Projekts und des Ortes.
Bsp.: Internetpräsenz der Gemeinde Haar, von der Homepage und allgemein der Gemeinde Haar kann man viel lernen	Wir werden die Gemeindeverwaltung informieren, sodass gegebenenfalls Verbesserungen an der Gilchinger Gemeindehomepage vorgenommen werden können.
Weniger politische, mehr menschliche Entscheidungen treffen und nicht immer an den Hauseigentümer oder Großbauern denken, sondern an diejenigen, die sich überlegen müssen, ob man sein Kind in den Sportverein gehen lassen kann.	Für uns spielt bei allen Entscheidungen die gesamte Gemeinde mit all ihren BürgerInnen eine Rolle. Wir wären um Mitteilung konkreter Entscheidungen dankbar, die in Ihren Augen anders hätten getroffen werden müssen.
Der Gemeinderat sollte mal einen Ausflug auf die BuGa 2019 in Heilbronn machen. Es wäre viel mehr möglich, wenn man Gilching im Ganzen denken und überplanen würde.	Das ehrenamtliche Engagement der Gilchinger Gemeinderäte ist bereits immens. Da die Gemeinderäte sämtliche politischen Tätigkeiten in ihrer Freizeit durchführen, können wir niemanden zwingen, entsprechende Veranstaltungen zu besuchen. Konkrete Ideen zur Gestaltung Gilching können gerne an Zukunft Gilching weitergegeben werden.
Gilching muss sauber werden, besonders S-Bahn Neugilching, Treppe zum Parkplatz Landsberger Straße ist meistens verdreckt, der Briefkasten zur S-Bahn, St. Gilgender Straße, ist schon jahrelang verdreckt, Bei der Poststelle fühlt sich niemand zuständig	In unseren Augen hält sich die Verschmutzung in Gilching sehr in Grenzen. Wir würden uns freuen, wenn die Eigenverantwortung mancher Bürgerinnen und Bürger, das Gemeindegebiet nicht zu verschmutzen, etwas größer wird.
Bei öffentlichen Neubauten wären freundliche Farben schön	Gerne wären wir für konkrete Hinweise dankbar, welche öffentlichen Gebäude betroffen sind und welche Farbgebung gewünscht wäre.

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
blaue Raiba Blechschachtel und brauner Rossmann Klotz keine Bereicherung und sollten zukünftig vermieden werden.	Wir nehmen diese Meinung zur Kenntnis, weisen aber darauf hin, dass die Gemeinde kaum eine Handhabe hat, Farbgebung an privaten Gebäuden zu beeinflussen.
Vorbildlich sind die versenkten Altglascontainer am Hochstift-Freising-Platz. Sie sind nicht nur optisch empfehlenswert, sondern sie können auch von Personen im Rollstuhl bedient werden. Dies sollte auch für die anderen Standorte ein Vorbild sein.	Wir nehmen diese Meinung gerne auf. Problematisch könnte sein, dass solche Unterflurcontainer deutlich teurer sind, als herkömmliche Glascontainer, und mit dem sonstigen Leben "unter der Straße" (Leitungsrohre, etc.) kollidieren können und nicht bei jedem Standort eine Umsetzung möglich ist. Bei der Planung von größeren Neubaugebieten wie der Gilchinger Glatze, werden wir anregen, direkt Standorte für Unterflurcontainer zu prüfen.
Häuserverkauf im Gegenzug für Mietwohnungen für ältere Gilchinger	Ein interessanter Ansatz! Am Ende des Tages sind dies allerdings Entscheidungen, die von der Gemeinde kaum beeinflusst werden können, da auf beiden Seiten Privateigentümer die Entscheidung treffen. Wir hoffen jedoch, dass sich vielleicht durch Ihre Anregung einige Bürgerinnen und Bürger mit diesem Konzept auseinandersetzen.
Bessere Integration von neuen Bewohnern (zu Vereinen erhält man schwer Zugang)	In unseren Augen sind die Vereine sehr offen für neue Mitglieder. Wir würden uns über die Mitteilung konkreter Beispiele freuen, wo dies nicht der Fall wäre, damit wir auch konkret tätig werden können.
Wappen (Steinmosaik) der Gemeinde Gilching beim Kreisverkehr Autohaus Hörmann	Ein interessanter Vorschlag, den wir prüfen lassen.
Verbesserung des Mobilfunkempfangs in Teilen Geisenbrunn	Da sich der Mobilfunkempfang in unseren Augen schon deutlich verbessert hat, wären wir dankbar um konkrete Mitteilung, wo genau und bei welchem Anbieter es Probleme gibt.
Kreislaufwirtschaft auf- und ausbauen, fairen Handel fördern --> Förderung regionaler Produkte, Initiativen etc.	Die Gemeinde Gilching hat bereits beschlossen, dass sie Fair Trade Town werden will und eine entsprechende Projektgruppe ins Leben gerufen. Wer sich daran beteiligen will, kann sich gerne an uns wenden.
Sozialen Zusammenhalt und Solidarität erhalten und stärken (Institutionen, Feste, Formen der Begegnung)	Auch deshalb hat die Gemeinde vor einigen Jahren auf unsere Anregung hin einen Kulturbeauftragten eingestellt, der die Veranstaltungen im Ort verbessern und neue ins Leben rufen soll. Jahr für Jahr gibt es weitere Veranstaltungen, die eine wichtige Begegnungsform darstellen. Wer konkrete Vorschläge zu weiteren Formen der Begegnung hat, kann sich gerne an uns wenden.
Keine Funkwasserzähler	Wir sehen aktuell keinen Grund, hierbei aktiv zu werden.
Lärmeindämmung an der Landsbergerstraße (Krähen, betrunkene Jugendliche, Verkehr) / mehr Polizeipräsenz an der Landsberger Straße	Bzgl. der Eindämmung des Krähenlärms sehen wir aktuell kaum eine Möglichkeit. Ein Abschuss ist verboten und alle anderen bisher unternommenen Versuche waren nicht von Erfolg gekrönt. Auch wir wünschen uns eine höhere Polizeipräsenz. Leider setzt sich die Staatsregierung nach wie vor zu wenig dafür ein, ausreichend Polizeistellen zu schaffen. Wenn das gemacht werden würde, dann könnte die PI Germering auch in Gilching öfter Streife fahren.

Idee	Position SPD / weiteres Vorgehen
<p>Die Asphaltanlage muss so betrieben werden, dass keine Geruchsbelästigung (gesundheitsschädliche Gase) entsteht. Dafür sind häufige Kontrollen der Abgase, des Betriebs und der Filteranlagen unumgänglich.</p>	<p>Diese Kontrollen finden im Rahmen der gesetzlichen Regeln statt.</p>
<p>Würde mir wünschen, dass auch das Altdorf in die Verschönerung mit einbezogen wird! Z. B. Weihnachtsbeleuchtung! Umfeld der Mariensäule! Bäume schneiden etc.</p>	<p>Wir werden uns überlegen, inwiefern die Gemeinde dort ebenfalls eine entsprechende Beleuchtung anbringen kann,</p>
<p>Manche Landwirte haben noch eine "Gutsherren-Einstellung", Gespräche könnten auch evtl. zum Einsehen für Nachtruhe, Sonn-/Feiertage führen. "Was du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem anderen zu!"</p>	<p>Manche Probleme lassen sich durch ein persönliches Gespräch sehr schnell lösen. Suchen Sie doch gerne das Gespräch mit den betroffenen Landwirten. Wenn Sie nicht weiterkommen, melden Sie sich gerne noch einmal bei uns.</p>